



Die erfahrenen U12/U15-Kämpfer des Judo-Clubs Schwenningen Lissi Blum (von links), Leo Blum und Lisa-Sofie Nerger beim „Spaghetti“-Turnier in Pfaffenweiler. Foto: Privat

## Medaillen und Spaghetti

„Spaghetti“ heißt das Turnier, das seit über 30 Jahren stattfindet, und an welchem viele der jüngsten Judoka aus Schwenningen ihre ersten Wettkämpfe bestreiten. So ging auch dieses Jahr der Judo-Club Schwenningen mit zwölf Kindern in Pfaffenweiler an den Start.

Die Nudeln mit Tomatensoße sind nur ein belohnendes Beiwerk für die Medaillen. Begonnen wurde mit den Mädchen: Nikka Heinze (zweiter Platz) unterlag ihrer Vereinskameradin Kyra Rauße (erster Platz) in der Gruppe bis 26 Kilos. Josy DiGioia (bis 27 Kilos) und Shaira DiGioia (bis 32 Kilos) wurden jeweils Dritte in ihren Klassen. Die beiden Judo-Debütanten Vincent Karg (bis 24 Kilos) und Georg

Botwinow (bis 28 Kilos) machten es ihnen mit der Bronzeden nach.

Der schon „Fast-Routinier“ Adrian Loran besiegte gleich drei Gegner hintereinander mit jeweils voller Punktzahl vorzeitig und wurde souveräner Turniersieger. In der stärksten Gewichtsklasse bis 34 Kilos (daher ausnahmsweise im KO-System) erreichten Juri Heinze den dritten Platz und Antonio DiGioia den fünften Platz. Die Erfahrensten kamen zum Schluss: Lissi Blum (erster Platz U12 bis 33 Kilos), Lisa-Sofie Nerger (zweiter Platz U12 bis 26 Kilos) und Leo Blum (zweiter Platz U15 bis 50 Kilos) rundeten mit vorderen Podestplätzen den für den Judo-Club Schwenningen sehr erfolgreichen Wettkampftag ab. eb